



## „Hier ist meine Heimat“

VOM TREIBKRAFT.THEATER

Daniel ist ein Fan des Treibkraft Theaters. Also eigentlich vor allem ein großer Fan einer der Projektbeteiligten. Das ist „wundersamerweise“ dasselbe. Er war schon an drei Abenden beim „Wunder“-Projekt: „Hey Daniel, du wieder hier, wie wunderbar!“ – „Ja klar, ich freu mich ja, wenn was geht in Hamm!“

Daniel kommt ursprünglich aus Russland, mit neun Jahren ist er nach Deutschland gekommen. Direkt nach Hamm. Dies war sein erster Eindruck von Deutschland. „Sozusagen die erste Liebe. Hier ist meine Heimat“, sagt der als Architekt tätige junge Mann.

„Kultur und Kunst bindet die jungen Leute an Hamm“, sagt Daniel. Ihm ist es ein Anliegen, für die Stadt zu begeistern: Aus freien Stücken ist er zum Campus der Hochschule Hamm-Lippstadt an der Marker Allee gefahren, um Werbung für das „Wunder“-Projekt zu machen.

„Da waren so viele Studies! Alle sehr interessiert und neugierig auf das Projekt.“ Danke Daniel: So geht Begeisterung für die Heimatstadt!

„Das Wunder von Hamm“ ist eine sechswöchige Veranstaltungsreihe des Treibkraft Theaters in der Innenstadt.

Darin sammeln die Theatermacher mit Bürgern „Wunder“, machen diese sichtbar und zeigen, warum Hamm besonders ist. Begleitend erscheint dazu täglich diese Kolumne im Westfälischen Anzeiger.